

MINKT@FHV

MINKT als Schlüsselkompetenz für Nachhaltigkeit

| | | | |
|---------------------------------|---|------------------------|------------|
| Programm / Ausschreibung | Humanpotenzial, Humanpotenzial, Talente regional Ausschreibung 2022 | Status | laufend |
| Projektstart | 01.05.2023 | Projektende | 30.04.2026 |
| Zeitraum | 2023 - 2026 | Projektlaufzeit | 36 Monate |
| Keywords | Nachhaltigkeit; Kreativität; MINT; Smart Home | | |

Projektbeschreibung

MINKT zielt darauf ab, technischen Herausforderungen mit künstlerisch kreativem und kritischem Denken, Kooperation und effektiver Kommunikation in Verbindung mit solidem technischem Verständnis zu begegnen. Das Projekt MINKT@FHV verbindet wissenschaftliche Expertise in Technik und Gestaltung an der FHV mit schulpädagogischer Erfahrung an ausgewählten Schulen und industrieller Expertise im Bereich Nachhaltigkeit. MINKT ist ein Akronym der Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Kunst und Technik und erweitert den gängigen Begriff MINT durch die Integration der Kreativität. Kreativität fördert Innovation und Differenzierung. MINKT ist eine notwendige Schlüsselkompetenz, um eine Nachhaltigkeit und Klimaneutralität zu erreichen. Die Integration der bildenden Künste in die MINT-Ausbildung motiviert Kinder und Jugendliche (junge Talente) verstärkt sich in naturwissenschaftenbezogenen Aktivitäten zu engagieren. Im Rahmen von MINKT@FHV werden Workshops auf den Fokusthemen von Smart City (optische Datenübertragung, geophysikalisches Design, Smart Home) entwickelt und durchgeführt. Junge Talente in Volksschulen, Sekundarstufe I und II erleben unterschiedliche Methoden und Techniken für kreatives Denken und Handeln, unabhängig von Geschlecht und Bildungshintergrund. Sie lernen Ideen zu entwickeln oder zu formulieren und wie aus einer Idee eine Umsetzung gewonnen werden kann. Dadurch soll auch das Interesse junger Talente für MINKT-Berufe bestärkt werden, um generationsübergreifend einen Beitrag gegen die Klimakrise zu leisten. Jährliche bundeslandübergreifende A21Digital Talent Days ermöglichen darüber hinaus Einblicke in weitere Unternehmen und klassen- bzw. schulübergreifendes Arbeiten an aktuellen Themen der Nachhaltigkeit. Dabei bekommen einzelne Talente der Sekundarstufe II auch die Möglichkeit in die Mentorenrolle zu schlüpfen und so sehr früh ihre Selbständigkeit zu stärken.

Projektkoordinator

- Fachhochschule Vorarlberg GmbH

Projektpartner

- IDM-Energiesysteme GmbH
- Hilti Aktiengesellschaft